

NIEDERSCHRIFT

über die 4. Sitzung des Ausschusses f. Umwelt, Landschaftspflege und Energie

| | |
|------|--|
| vom: | 03.02.2000 |
| von: | 16.00 Uhr |
| bis: | 20.20 Uhr |
| Ort: | Rathaus Geisweid, Großer Sitzungssaal |

Anwesend waren:

I. Vom Ausschuss für Umwelt, Landschaftspflege und Energie:

Stv Strunk, Christine - als Vorsitzende -
AM Bäbler, Walter
AM Dehmel, Michael
Stv Fries, Traute
Stv Gierlich, Michael
AM Hecker, Heribert
AM Kessler, Silvia
AM Mengel, Walter - für Stv Daus, Anny -
Stv Müller, Manfred
Stv Schiemer, Hansgeorg
Stv Steuber, Burkhard
AM Vetter, Wolfgang - für AM Watermeier, Franz -
AM Dr. Volz, Peter

II. Beratende Mitglieder:

AM Brandl, Willi - ab 16.15 Uhr -
AM Jakob, Wilfried
AM Panthöfer, Martin - für AM Lorenz, Ulrich -
AM Rinder Gustav - bis 18.40 Uhr -
AM Schneider, Jürgen - für AM Schmidtman, Ferdinand bis 18.50 Uhr -
AM Zapletal, Martin - für AM Banken, Ulrich bis 19.15 Uhr -

III. Aufgrund besonderer Einladung:

Herr Haas - Interessengemeinschaft Poststraße / Löhrrstraße - zu TOP 6 / 7 -
Frau Luke - Initiative „Ohne grün ist alles grau“ - zu TOP 6 / 7 -
Frau Schardt - Deutscher Frauenring e. V. - zu TOP 6 -
Stadtbrandmeister Schneider - zu TOP 5 -

III. Von der Verwaltung:

StBR Brune
Städt. VD Mengel
VA Walbergs
Dipl.-Ing. Schul - bis TOP 12 -
Städt. BD Bonstein - bis TOP 8 -
Städt. VR Scholze - bis TOP 8 -
Dipl.-Ing. Diehl - zu TOP 5 -
Städt. OVR Dr. Kraft
Städt. OVR Düber
VA Röcher
VA Behlke - bis TOP 8 -
VA Herter
Dipl.-Ing. Schlenther - bis TOP 8 -
Dipl.-Ing. Weidt - ab TOP 8 -

Nicht anwesend waren:

Stv Daus, Anny
AM Watermeier, Franz

Das beratende AM König gen. Kersting, Rudolf fehlte entschuldigt.

Zur Tagesordnung:

Der Ausschuss kommt überein, die neuen Punkte 5 - Brand bei der Firma R.B.A.S. Entsorgungs GmbH, Weidenau - und 17 - Vorlage 245/00 - in die Tagesordnung aufzunehmen.

A ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Bestimmung eines Ausschussmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift (FDP)

Zur Mitunterzeichnung der Niederschrift wird Herr Panthöfer bestimmt.

4. AfULE 03.02.2000

2. Genehmigung der Niederschriften über die Sitzungen vom 18.11.1999, 08.12.1999 und 17.01.2000

Die Niederschriften über die Sitzungen vom 18.11.1999 und 08.12.1999 werden bei Stimmenthaltungen (wegen Nichtanwesenheit) genehmigt.
Die Niederschrift über die Sitzung vom 17.01.2000 liegt noch nicht vor.

4. AfULE 03.02.2000

3. Fragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

4. AfULE 03.02.2000

4. Anträge gem. § 9 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anträge vor.

4. AfULE 03.02.2000

5. Brand des Reifenlagers der Firma R.B.A.S. Entsorgungs GmbH, Weidenau, vom 30.01. bis zum 03.02.2000

- mündlicher Bericht -

Herr Diehl gibt einen chronologischen Überblick über den Sachverhalt aus Sicht der Bauaufsicht und weist ausdrücklich den in der Presse veröffentlichten Untätigkeits-vorwurf des MdL Johannes Rimmel zurück.

- | | | |
|--------------------------|--|--|
| 23.03.1999 | Mitteilung des Staatl. Umweltamtes Siegen über die bereits vorge-nommene Nutzungsänderung einer ehemaligen Gießerei in eine Lagerhalle für Altreifen auf dem Grundstück Breite Straße 11 | |
| 15.04.1999 | Einleitung eines Verfahrens nach dem Ordnungsbehördengesetz durch die Bauaufsicht der Stadt Siegen; Aufforderung zur Einrei-chung eines Bauantrages für die vorgenommene Nutzungsänderung | |
| 30.06.1999 | Ordnungsverfügung mit Androhung eines Zwangsgeldes in Höhe von 5000,00 DM und Anordnung der sofortigen Vollziehung; Auf-forderung zur Entfernung der Reifen vom Grundstück Breite Straße 11 und Untersagung, die Halle zum Handel mit Reifen zu nutzen | |
| 12.07.1999 | Vorsprache des Geschäftsführers der Firma R.B.A.S. Entsorgungs GmbH, in der er mitteilt, dass er ca. 3 Monate benötige, um die Reifen zu entfernen | |
| 14.07.1999 | Anschreiben an den Grundstückseigentümer, die Fa. Breitenbach, in dem auf die gelagerten Brandlasten und die ungenehmigte Nutzung durch die Firma R.B.A.S. hingewiesen wurde | |
| 19.07.1999 | Besprechung der weiteren Vorgehensweise anlässlich einer örtli-chen Überprüfung mit den Vertretern der Unteren Abfallwirtschafts-behörde, dem Staatl. Umweltamt, dem Brandschutzbeauftragten des Kreises Siegen-Wittgenstein, Vertretern der Fa. Breitenbach sowie der Bauaufsicht | |
| 26.07.1999 | Änderungsverfügung mit Aufforderung die Reifen bis zum Nachweise über zeitlichen und mengen-sowie eine Sicherheitswache be-durch Anlegen von Feuergassen | 31.08.1999 zu entfernen, mäßigen Abtransport vorzulegen reitzustellen, bis die Brandgefahr minimiert ist |
| 16.08.1999 | Da die Geschäftsführung der Firma R.B.A.S. Entsorgungs GmbH den Forderungen aus der Ordnungsverfügung nicht nachkam, wurde das angedrohte Zwangsgeld festgesetzt | |
| 20.08.1999 24.08.1999 | Bei Ortsbesichtigungen wurde jeweils eine deutliche Verminderung und der Reifenmengen festgestellt | |
| 09.11.1999 | Anhörung der Fa. Breitenbach als Eigentümerin, da beabsichtigt wurde, sie in die Verantwortung zu nehmen (Wechsel vom Hand-lungsstörer zum Zustandsstörer) | |
| 29.11.1999 | Zurückweisung der Vorgehensweise der Verwaltung durch die Rechtsanwälte der Firma Breitenbach | |
| 07.12.1999 | Ordnungsverfügung an die Fa. Breitenbach mit der Forderung, die Reifen bis zum 15.01.2000 zu beseitigen; Zwangsgeldandrohung in Höhe von 50.000,00 DM; gleichzeitig Duldungsverfügung an den Geschäftsführer der Firma R.B.A.S Entsorgungs GmbH | |

| | |
|------------|--|
| 23.12.1999 | Widerspruch der von der Firma Breitenbach bevollmächtigten Rechtsanwälte gegen die Ordnungsverfügung |
| 10.01.2000 | Ortsbesichtigung der Bauaufsicht zusammen mit dem Staatl. Umweltamt und der Unteren Abfallwirtschaftsbehörde |
| 24.01.2000 | Ermittlung der gelagerten Reifenmengen bei einer Ortsbesichtigung |
| 27.01.2000 | Die Rechtsanwälte der Firma Breitenbach legen einen Entsorgungsplan vor, der den vollständigen Entsorgungsnachweis bis zum 19.02.2000 enthält |
| 29.01.2000 | Von den ursprünglich vorhandenen 300 bis 400 t Altreifen waren nur noch etwa 115 t vorhanden; alle feuergefährlichen Stoffe (Batterien, brennbare Flüssigkeiten, Gasflaschen) waren bereits im Frühjahr 1999 aus dem Bereich des Reifenlagers entfernt worden; eine akute Brandgefährdung war damit nicht anzunehmen |

Herr Schneider erläutert den Einsatz der Feuerwehr.

| | | | |
|-------------------------------|----------|--|--|
| 30.01.2000 | 6.28 Uhr | Eingang der Brandmeldung | |
| | 6.38 Uhr | Eintreffen der ersten Einsatzkräfte am Brandort | |
| | | Nach Rückmeldung über Ausmaß des Brandes wurden weitere Feuerwehrrkräfte aus dem nördlichen Stadtbereich alarmiert. | |
| | 6.41 Uhr | Nachforderung des ABC-Zuges der Hauptamtlichen Wache | |
| | 7.02 Uhr | Alarmierung des Staatl. Umweltamtes sowie des Fach-beraters | |
| „Chemie“ der Feuerwehr Siegen | 7.08 Uhr | Veranlassung einer Radiodurchsage, in der die Bevölkerung aufgefordert wurde, Türen und Fenster geschlossen zu halten | |
| | 8.03 Uhr | Eintreffen von Vertretern des Staatl. Umweltamtes am Brandort (ABC-Zug war bereits seit einer halben Stunde im Einsatz) | |
| | | In Abstimmung mit Vertretern des Staatl. Umweltamtes wurden die Löscharbeiten im Bereich des Reifenlagers eingestellt. Dadurch sollte einerseits eine große Thermik, die freiwerdende Schadstoffe weit in höhere Luftschichten befördern sollte, erzeugt und andererseits durch die entstehenden hohen Temperaturen das vollständige Verbrennen von Schadstoffen gefördert werden. | |
| | 9.41 Uhr | Informierung des Landesumweltamtes durch das Staatl. Umweltamt; daraufhin wurden seitens des Landesumweltamtes Messfahrzeuge entsandt | |
| 03.02.2000 | 8.30 Uhr | Feuer gelöscht | |

Der von Herrn Dr. Kraft vorgetragene Bericht über die Ergebnisse der Schadstoffuntersuchungen ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

4. AfULE 03.02.2000

6. Umgestaltung von Stadtplätzen;

Einwohnerantrag nach § 25 GO NW „Ohne grün ist alles grau“ Anregung gem. § 24 GO NW von

- Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland, LV NW e. V.,
- Deutscher Frauenring e. V., Ortsring Siegen
- Interessen-Gemeinschaft Löhrstraße
- Interessen-Gemeinschaft Poststraße

Vorlagennr. 201/00 A - Vorlage vom 21.01.2000

Frau Strunk legt den Ausschussmitgliedern einen schriftlichen Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN vor, der Aspekte des Einwohnerantrages sowie Beiträge aus den geführten Diskussionen zum Thema enthalte. Sie ergänzt ihn mündlich um einen weiteren Punkt zum Markt / Kornmarkt.

Der Einwohnerantrag habe einen großen Forderungenkatalog enthalten, der in sich teilweise widersprüchlich sei, so Herr Schiemer. Die einzelnen Details der einge-brachten Vorschläge seien zu analysieren. Von einer übereilten Schaffung von Tat-sachen sei angesichts der angekündigten BUND-Studie zur Gestaltungsfrage aber abzuraten. Die CDU-Fraktion stelle daher einen entsprechenden, über den Be-schlussvorschlag der Verwaltung hinausgehenden Antrag.

Herr Müller schließt sich der Auffassung des Herrn Schiemer an.

Beschlussvorschlag (auf Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN):

1. Der Ausschuss für Umwelt, Landschaftspflege und Energie des Rates der Stadt Siegen schließt sich dem Einwohnerantrag „Ohne grün ist alles grau“ als Zielperspektive - und unter Berücksichtigung der jeweiligen Funktionalität der Plätze - für die Gestaltung innerstädtischer Plätze als fortlaufende Aufgabe an.
2. Der Ausschuss für Umwelt, Landschaftspflege und Energie beauftragt die Verwaltung, hierzu einen jährlichen Sachstandsbericht abzugeben.
3. Für das Jahr 2000 werden folgende konkrete Maßnahmen auf den Plätzen „Scheinerplatz“, „Kornmarkt / Markt“, Platz „Unteres Schloß“ und Bahnhofsvorplatz umgesetzt:

a) Scheinerplatz

- Die Verwaltung wird beauftragt, die vom BUND in Auftrag gegebene Studie „Stadt am Fluß“ für den Scheinerplatz und den Siegelplattenbereich zu unterstützen und auf der Grundlage dieser Planungsergebnisse in den politischen Gremien abschließend zu beraten.
- Der Vorschlag der Verwaltung (VV-Nr. 201/00 vom 21.01.2000), vor dem Kundenzentrum eine Sitzgruppe mit einem Spielgerät anzubringen, wird bis zum Frühjahr 2000 umgesetzt.

b) Bahnhofsvorplatz

- Die beschlossene zusätzliche Pflanzung von 7 Bäumen sowie das Aufstellen von zusätzlichen Sitzgelegenheiten auf dem Bahnhofsvorplatz ist im Frühjahr 2000 umzusetzen.
- Das viel diskutierte Rankgerüst im offenen Teil der Mittelinsel soll derart - z. B. seitlich - angebracht werden, so dass der bisherige Vorbehalt einer Sichtbehinderung entfällt.
- Die Verwaltung wird beauftragt, die vom BUND in Auftrag gegebene Studie zum Bahnhofsvorplatz zu unterstützen und auf der Grundlage dieser Planungsergebnisse in den politischen Gremien abschließend zu beraten.

c) Platz „Unteres Schloß“

Unter der Maßgabe, diesen Platz auch zukünftig als Ort für Großveranstaltungen nutzen zu wollen, ist hier eine funktionserhaltende Begrünung und Gestaltung vorzusehen:

- Umsetzung der Verwaltungsvorlage vom 21.01.2000 (VV-Nr. 201/00) und Aufwertung der Randbereiche mit zusätzlichen Sitzgelegenheiten.
- Berankung des Aufzugskopfes (VV-Nr. 201/00) und Erweiterung der bepflanzten Pergolen am Karstadt-Gebäude.
- Mindestens zwei einfache, kleinflächige Spielgelegenheiten für Kinder (sog. Spielpunkte) sind im Randbereich anzubringen.
- Für die Randbereiche ist eine Bepflanzung mit kleinwüchsigen Sträuchern, Stauden und Blumen entlang der Sitz- und Spielpunkte vorzunehmen, um dem Einwohneranliegen zur Bildung von Nischen nachzukommen.
- Der Eingangsbereich von der Seite Karstadt / Poststraße ist ebenfalls mit Bepflanzungen aufzuwerten, zumal der hier vorgesehene Caféstandort eine ansehbare Einbettung erfordert.
- Die Verwaltung wird beauftragt, die vom BUND in Auftrag gegebene Studie zum Platz „Unteres Schloß“ zu unterstützen und auf der Grundlage dieser Planungsergebnisse in den politischen Gremien abschließend zu beraten.

d) Markt / Kornmarkt

Im Sinne des Einwohnerantrages und unter Berücksichtigung der Anliegen der Markthändler werden

- Mindestens 2 zusätzliche Bäume an der Stufenanlage gegenüber dem ehem. Kaufhaus Kerber gepflanzt.
- Gemäß des Verwaltungsvorschlags werden zusätzliche Sitzgelegenheiten auf den Stufen geschaffen und mit 2 Bäumen, mehrjährigem Strauchwerk und Blumenbepflanzungen aufgelockert - insbesondere an den Stufenenden.
- An der rechten Seite des Treppenaufgangs zur Nikolaikirche wird ein Baum gepflanzt.
- Die Verwaltung wird beauftragt, die vom BUND in Auftrag gegebene Studie zum Platz „Markt / Kornmarkt“ zu unterstützen und auf der Grundlage dieser Planungsergebnisse in den politischen Gremien abschließend zu beraten.
- *Gemäß des Verwaltungsvorschlages sollen unter Berücksichtigung der Belange der Markthändler möglichst vier, aber mindestens zwei Bäume am Kornmarkt gepflanzt werden.*

**Beratungsergebnis: 1 Stimme dafür (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN),
12 dagegen**

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Beschlussvorschlag (auf Antrag der CDU-Fraktion):

- 1.1 Der Rat bestätigt die Stellungnahme des Bürgermeisters zum Bürgerantrag nach § 25 GO NW und zu den Anregungen nach § 24 GO NW.
- 1.2 Die Verwaltung wird beauftragt, bis spätestens Ende des Jahres einen Sachstandsbericht abzugeben, in dem dem Rat und den zuständigen Fachausschüssen über die Ergebnisse der Einzelprüfungen und die Umsetzung der von ihr gemachten Detailvorschläge berichtet wird.
- 1.3 Die Vorschläge der BUND-Studie zur weiteren Gestaltung Siegener Plätze sind dem Rat und den zuständigen Fachausschüssen zur weiteren Diskussion und Beschlussfassung vorzulegen.

**Beratungsergebnis: 12 Stimmen dafür,
1 dagegen (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN), 0 Enthaltungen**

4. AfULE 03.02.2000

7. Umgestaltung der Straßen Markt und Kornmarkt;

hier: Ausführungsplanung für die Bauabschnitte II und III

Vorlagenr. 214/00 - Vorlage vom 17.01.2000

Die SPD-Fraktion werde dem Kompromissvorschlag der Verwaltung folgen, so Herr Müller.

Herr Vetter meint, durch eine Baumpflanzung am Kornmarkt werde die Funktionalität des Marktes beeinträchtigt. Er lehne den Beschlussvorschlag ab.

Herr Schiemer verweist auf das Ergebnis der Bürgerversammlung am 11.01.2000, wonach entlang des Kornmarktes keine Bäume gepflanzt werden sollten. Er stelle den Antrag, der Ausschuss für Umwelt, Landschaftspflege und Energie möge sich in dieser Frage dem Votum des Bauausschusses vom 24.01.2000 anschließen.

Herr Gierlich beantragt ergänzend, der Ausschuss möge eine Fassadenbegrünung der Häuser entlang des Kornmarktes empfehlen.

Beschluss (gemäß Verwaltungsvorschlag):

Der Ausschuss für Umwelt, Landschaftspflege und Energie des Rates der Stadt Siegen spricht sich dafür aus, dass entlang der Straße „Kornmarkt“ in Höhe der Häuser 10 und 14 - 16 jeweils ein Baum gepflanzt wird.

**Beratungsergebnis: 5 Stimmen dafür (SPD und BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN),
6 dagegen, 2 Enthaltungen**

Damit ist der Beschlussvorschlag der Verwaltung abgelehnt.

Beschluss (auf Antrag der CDU-Fraktion):

Der Ausschuss für Umwelt, Landschaftspflege und Energie des Rates der Stadt Siegen spricht sich dafür aus, von einer Pflanzung von Bäumen entlang der Straße „Kornmarkt“ abzusehen. Lediglich für den vorhandenen Baum im Einmündungsbe-reich Markt / Kornmarkt wird an gleicher Stelle eine Ersatzpflanzung vorgenommen. Er empfiehlt, die Häuser entlang des Kornmarktes mit einer Fassadenbegrünung zu versehen.

Beratungsergebnis: 8 Stimmen dafür (CDU, UWG), 5 dagegen, 0 Enthaltungen

4. AfULE 03.02.2000

8. Beratung des Verwaltungsentwurfes von Haushaltssatzung / Haus-haltsplan 2000 einschließlich des Investitionsprogrammes 1999 - 2003

Verwaltungshaushalt:

HHSt. 1.120.5700.5 - Veranstaltungen zum Umweltschutz

HHSt. 1.120.7170.9 - Zuschüsse zu Umweltschutzmaßnahmen

Herr Schiemer stellt den Antrag, den Ansatz der erstgenannten Haushaltsstelle um 3.000,00 DM auf 10.000,00 DM zu erhöhen. Zur Deckung könne der Ansatz der letztgenannten Haushaltsstelle entsprechend verringert werden.

Beschluss (auf Antrag der CDU-Fraktion):

Der Ausschuss empfiehlt, den Ansatz der HHSt. 1.120.5700.5 um 3.000,00 DM aufzustocken. Der Ansatz der HHSt. 1.120.7190.9 ist entsprechend zu kürzen.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

HHSt. 1.580.7170.3 - Zuschüsse für private Baumpflegemaßnahmen

Frau Strunk beantragt, den Ansatz auf 5.000,00 DM anzuheben.

Beschluss (auf Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN):

Der Ausschuss schlägt vor, den Ansatz auf 5.000,00 DM zu erhöhen.

**Beratungsergebnis: 1 Stimme dafür (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN), 12 dagegen,
0 Enthaltungen**

Damit ist der Antrag abgelehnt.

HHSt. 1.581.4100.0 - Persönliche Ausgaben SN A - Stadtgärtnerei**HHSt. 1.719.4100.8 - Persönliche Ausgaben SN A - Bedürfnisanstalten****HHSt. 1.725.4100.3 - Persönliche Ausgaben SN A - Wertstoffeffassung**

Der Ausschuss bittet die Verwaltung, eine Erklärung zur erheblichen Abweichung der Ansätze für das Jahr 2000 von denen des Jahres 1999 der Niederschrift als Anlage beizufügen.

HHSt. 1.630.5740.9 - Stromkosten der Verkehrs- und Signalanlagen

Frau Strunk möchte wissen, warum sich die Ansatzhöhe gegenüber dem Vorjahr kaum verringert habe, obwohl die Stadt neue Stromlieferverträge zur Kostensenkung geschlossen habe. Sie bitte die Verwaltung, in einer Anlage zur Niederschrift die finanziellen Auswirkungen der neuen Vertragssituation konkret aufzuzeigen.

Vermögenshaushalt:**HHSt. 1.580.3501.4 - Ersatzpflanzung von Bäumen - Kostenbeteiligung Dritter****HHSt. 1.580.9511.4 - Ersatzpflanzung von Bäumen**

Herr Schiemer stellt den Antrag, die Ansätze der Einnahme- und der Ausgabehaushaltsstelle jeweils um 4.000,00 DM anzuheben.

Beschluss (auf Antrag der CDU-Fraktion):

Der Ausschuss regt an, die Ansätze jeweils um 4.000,00 DM aufzustocken.

Beratungsergebnis: 12 Stimmen dafür, 1 dagegen (UWG), 0 Enthaltungen

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt, Landschaftspflege und Energie des Rates der Stadt Siegen stimmt dem Verwaltungsentwurf von Haushaltssatzung / Haushaltsplan 2000 einschließlich des Investitionsprogrammes unter Berücksichtigung der vorgeschlagenen Änderungen zu.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

4. AfULE 03.02.2000

9. **Beschlussempfehlungen der städt. Baumkommission vom 14.12.1999 und 13.01.2000**

Vorlagennr. 221/00 - Vorlage vom 20.01.2000

Fazit:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

4. AfULE 03.02.2000

10. **Solarförderprogramm der Stadt Siegen
hier: Sachstandsbericht**

Vorlagennr. 222/00 - Vorlage vom 11.01.2000

Fazit:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

4. AfULE 03.02.2000

11. **„Grünes Telefon“ und Umweltberatung der Stadt Siegen;
hier: Sachstandsbericht**

Vorlagennr. 223/00 - Vorlage vom 06.01.2000

Fazit:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

4. AfULE 03.02.2000

12. **Tätigkeitsbericht 1999 der Zivildienstleistenden in der Abteilung 7/4 - Umwelt**

Vorlagennr. 224/00 - Vorlage vom 10.01.2000

Fazit:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

4. AfULE 03.02.2000

13. **Betankung städtischer Fahrzeuge mit Bio-Diesel
hier: Erfahrungsbericht**

Vorlagennr. 227/00 - Vorlage vom 07.01.2000

Fazit:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

4. AfULE 03.02.2000

14. Abfallwirtschaft - Konzeption zur Planung zum weiteren Ausbau des städt. Wertstoffdepotnetzes 1997 und Folgejahre;
hier: Sachstand zum 31.12.1999

Vorlagennr. 228/00 - Vorlage vom 06.01.2000

Fazit:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

4. AfULE 03.02.2000

15. 28. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) der Stadt Siegen;
(Zur Darstellung von Windkraftanlagen)

hier:

- | | |
|--|---------------------|
| a) Auf § 31 GO NW wird hingewiesen, | |
| b) Prüfung und Abwägung der während der frühzeitigen Bürgerbeteiligung und der öffentlichen Auslegung eingegangenen Bedenken und Anregungen, | |
| c) redaktionelle Ergänzung des Erläuterungsberichtes | |
| d) Beschluss der 28. Flächennutzungsplanänderung mit | Erläuterungsbericht |

Vorlagennr. 188/99 - Vorlage vom 17.11.1999

Herr W. Mengel weist darauf hin, es würden derzeit konkrete Überlegungen angestellt, in Oberschelden weitere Baugebiete auszuweisen. Vor diesem Hintergrund müsse sichergestellt werden, dass die vorgeschriebenen Abstandflächen zu einer möglichen Windkraftanlage eingehalten würden. Nur unter diesem Vorbehalt könne dem Verwaltungsvorschlag zugestimmt werden.

Herr Steuber unterstützt das Begehren der Bürger in den Ortsteilen Sohlbach und Buchen. So gebe es auch hier Wünsche auf zusätzliche Baugebiete, bei denen die Einhaltung der erforderlichen Abstandflächen nicht mehr gegeben sei.

Aufgrund der Topographie sei am Standort „Sohlbach“ nicht mit einer Überschreitung der Lärmrichtwerte zu rechnen, so Herr Weidt.

Bezugnehmend auf die Bedenken des Herrn Steuber beantragt Herr Schiemer, die Vorrangfläche „Sohlbach“ nicht in den FNP aufzunehmen und den Beschlussvorschlag entsprechend abzuändern.

Beschlussvorschlag (gemäß Verwaltungsvorschlag):

- 1.1 Der Rat der Stadt Siegen nimmt die Niederschrift vom 27.10.1999 über die Bürgerbeteiligung in der Zeit vom 16.06.1999 bis 19.07.1999 zur Kenntnis (Anlage 2 der Vorlage).
- 1.2 Der Rat der Stadt Siegen beschließt über die von den **Trägern öffentlicher Belange (TÖB)** und **Nachbargemeinden** eingegangenen Stellungnahmen wie folgt:
- 1.2.1 Die Bedenken der **Stadt Kreuztal** über eine mögliche Beeinträchtigung der Wohnqualität im Stadtteil Buschhütten in Form von Lärmimmissionen oder Schlagschatten durch die Ausweisung der Vorrangfläche Nr. 6 "Sohlbach" werden zur Kenntnis genommen.

- 1.2.2 Der Hinweis der **RWE Energie AG** zu dem empfohlenen Abstand zwischen Windenergieanlagen und nächstgelegener Außenphase der Freileitung vom dreifachen des Rotordurchmessers wird zur Kenntnis genommen.
- 1.2.3 Der Hinweis der **Westfälischen Gasversorgung (WGV)** auf die Fern-gasleitung am westlichen Rand der Vorrangfläche Nr. 5 "Breitenbach" wird zur Kenntnis genommen.
- 1.2.4 Der Hinweis der **Stadt Freudenberg** bezüglich der Entfernung des Stadtteiles Heisberg von der Vorrangfläche Nr. 2 "Oberschelden" sowie des einzuhaltenden Schallleistungspegels wird zur Kenntnis genommen.
- 1.2.5 Der Hinweis des **Westfälischen Straßenbauamtes**, einen Mindest-abstand D + H (Rotordurchmesser + Nabenhöhe der WEA) einer Windkraftanlage gemessen vom Fahrbahnrand der klassifizierten Straße bis zur Flügelspitze des Rotorblattes einzuhalten, wird zur Kenntnis genommen.
- 1.3 Über die eingegangenen Stellungnahmen der betroffenen **BürgerInnen** wird wie folgt beschlossen:
- 1.3.1 Die Bedenken des Bürgers sowie sieben MitunterzeichnerInnen aus **Breitenbach** über eine mögliche Überschreitung der zulässigen Richtwerte der TA-Lärm von 50 dB (A) tagsüber bzw. 35 dB (A) nachts für reines Wohngebiet werden zur Kenntnis genommen.
Der Hinweis, dass die Vorrangflächen in einem Naherholungsgebiet liegen, stellt keinen Ausschlussgrund für die Errichtung von Wind-kraftanlagen dar.
Der Hinweis bezüglich des SGV Hauptwanderweges wird zur Kennt-nis genommen.
- Den Bedenken, dass der erforderliche Ausbau der Zufahrtswege für Schwertransporte dem Erholungsgebiet schweren Schaden zufügen würde, wird nicht gefolgt.
- 1.3.2 Den Bedenken eines **Bürgers aus Sohlbach** über eine nachteilige Gestaltung des Landschaftsbildes in Sohlbach durch die Errichtung einer Windkraftanlage wird nicht gefolgt.
Seine Bedenken als Bewirtschafter einer der Vorrangfläche anliegen-den Fläche werden zurückgewiesen.
- 1.3.3 Die Bedenken der Bürgerin sowie neun MitunterzeichnerInnen aus **Buchen** über eine mögliche Lärmbelästigung im Stadtteil Buchen, die von einer Windkraftanlage auf der Vorrangfläche Nr. 6 "Sohlbach" hervorgerufen werden könnte, werden zur Kenntnis genommen.
- 1.4 Redaktionelle Ergänzung des Erläuterungsberichtes:
- 1.4.1 Im Absatz 5.1 auf Seite 5 des Erläuterungsberichtes zur 28. FNP-Än-derung (Vorrangfläche Nr. 1 "Meiswinkel" wird nach "... Die derzeitige Netzkapazität beschränkt sich auf die Aufnahme von 250 kW." wird die Passage "Die maximale Einspeisekapazität für die Standorte Nr. 1 "Meiswinkel" und Nr. 6 "Sohlbach" beträgt insgesamt 750 kW, da beide am gleichen Leitungsnetz liegen. Würde in Sohlbach keine Windkraftanlage errichtet, wäre je nach Anlagentyp für Meiswinkel eine Einspeiseleistung von 500-600 kW möglich." eingefügt.
- 1.4.2 Im Absatz 5.4 auf Seite 7 des Erläuterungsberichtes zur 28. FNP-Änderung (Vorrangfläche Nr. 5 "Breitenbach") werden nach dem Hinweis der Bezirksregierung Arnsberg folgende Hinweise eingefügt: "Die Westfälische Gasversorgung (WGV) weist auf die Ferngaslei-tung am westlichen Rand der Vorrangfläche hin. Nach der Stellung-nahme des RWE ist eine Mindestabstand vom 3-fachen des Rotor-durchmessers von der 220-kV-Hochspannungsleitung einzuhalten."
- 1.5 Der Rat der Stadt Siegen beschließt die 28. Änderung des Flächen-nutzungsplanes mit Erläuterungsbericht in der gemäß Ziffer 1.4.1 und 1.4.2 ergänzten Fassung.

**Beratungsergebnis: 5 Stimmen dafür (SPD, BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN),
7 dagegen, 1 Enthaltung**

Damit ist der Verwaltungsvorschlag abgelehnt.

Beschlußvorschlag (auf Antrag der CDU-Fraktion):

- 1.1 Der Rat der Stadt Siegen nimmt die Niederschrift vom 27.10.1999 über die Bürgerbeteiligung in der Zeit vom 16.06.1999 bis 19.07.1999 zur Kenntnis (Anlage 2 der Vorlage).
- 1.2 Der Rat der Stadt Siegen beschließt über die von den **Trägern öffentlicher Belange (TÖB)** und **Nachbargemeinden** eingegangenen Stellungnahmen wie folgt:
 - 1.2.1 Die Bedenken der **Stadt Kreuztal** über eine mögliche Beeinträchtigung der Wohnqualität im Stadtteil Buschhütten in Form von Lärmimmissionen oder Schlagschatten durch die Ausweisung der Vorrangfläche Nr. 6 "Sohlbach" werden zur Kenntnis genommen.
 - 1.2.2 Der Hinweis der **RWE Energie AG** zu dem empfohlenen Abstand zwischen Windenergieanlagen und nächstgelegener Außenphase der Freileitung vom dreifachen des Rotordurchmessers wird zur Kenntnis genommen.
 - 1.2.3 Der Hinweis der **Westfälischen Gasversorgung (WGV)** auf die Ferngasleitung am westlichen Rand der Vorrangfläche Nr. 5 "Breitenbach" wird zur Kenntnis genommen.
 - 1.2.4 Der Hinweis der **Stadt Freudenberg** bezüglich der Entfernung des Stadtteiles Heisberg von der Vorrangfläche Nr. 2 "Oberschelden" sowie des einzuhaltenden Schallleistungspegels wird zur Kenntnis genommen.
 - 1.2.5 Der Hinweis des **Westfälischen Straßenbauamtes**, einen Mindestabstand D + H (Rotordurchmesser + Nabenhöhe der WEA) einer Windkraftanlage gemessen vom Fahrbahnrand der klassifizierten Straße bis zur Flügelspitze des Rotorblattes einzuhalten, wird zur Kenntnis genommen.
- 1.3 Über die eingegangenen Stellungnahmen der betroffenen **BürgerInnen** wird wie folgt beschlossen:
 - 1.3.1 Die Bedenken des Bürgers sowie sieben MitunterzeichnerInnen aus **Breitenbach** über eine mögliche Überschreitung der zulässigen Richtwerte der TA-Lärm von 50 dB (A) tagsüber bzw. 35 dB (A) nachts für reines Wohngebiet werden zur Kenntnis genommen.

Der Hinweis, dass die Vorrangflächen in einem Naherholungsgebiet liegen, stellt keinen Ausschlussgrund für die Errichtung von Windkraftanlagen dar.

Der Hinweis bezüglich des SGV Hauptwanderweges wird zur Kenntnis genommen.

Den Bedenken, dass der erforderliche Ausbau der Zufahrtswege für Schwertransporte dem Erholungsgebiet schweren Schaden zufügen würde, wird nicht gefolgt.
 - 1.3.2 *Den Bedenken eines **Bürgers aus Sohlbach** über eine nachteilige Gestaltung des Landschaftsbildes in Sohlbach durch die Errichtung einer Windkraftanlage wird zur Kenntnis genommen.*
 - 1.3.3 Den Bedenken der Bürgerin sowie neun MitunterzeichnerInnen aus **Buchen** über eine mögliche Lärmbelästigung im Stadtteil Buchen, die von einer Windkraftanlage auf der Vorrangfläche Nr. 6 "Sohlbach" hervorgerufen werden könnte, wird gefolgt.
- 1.4 Redaktionelle Ergänzung des Erläuterungsberichtes:
 - 1.4.1 Im Absatz 5.1 auf Seite 5 des Erläuterungsberichtes zur 28. FNP-Änderung (Vorrangfläche Nr. 1 "Meiswinkel" wird nach "... Die derzeitige Netzkapazität beschränkt sich auf die Aufnahme von 250 kW." wird die Passage "Die maximale Einspeisekapazität für die Standorte Nr. 1 "Meiswinkel" und Nr. 6

"Sohlbach" beträgt insgesamt 750 kW, da beide am gleichen Leitungsnetz liegen. Würde in Sohlbach keine Windkraftanlage errichtet, wäre je nach Anlagentyp für Meiswinkel eine Einspeiseleistung von 500-600 kW möglich." eingefügt.

- 1.4.2 Im Absatz 5.4 auf Seite 7 des Erläuterungsberichtes zur 28. FNP-Änderung (Vorrangfläche Nr. 5 "Breitenbach") werden nach dem Hinweis der Bezirksregierung Arnsberg folgende Hinweise eingefügt: "Die Westfälische Gasversorgung (WGV) weist auf die Ferngasleitung am westlichen Rand der Vorrangfläche hin. Nach der Stellungnahme des RWE ist ein Mindestabstand vom 3-fachen des Rotordurchmessers von der 220-kV-Hochspannungsleitung einzuhalten."

- 1.5 *Der Rat der Stadt Siegen beschließt die 28. Änderung des Flächen-nutzungsplanes mit Erläuterungsbericht in der gemäß Ziffer 1.4.1 und 1.4.2 ergänzten Fassung.
Von der Ausweisung der Vorrangfläche Nr. 6 „Sohlbach“ für Windkraftanlagen wird Abstand genommen.*

**Beratungsergebnis: 8 Stimmen dafür (CDU, UWG), 5 dagegen,
0 Enthaltungen**

4. AfULE 03.02.2000

16. Mitteilungen des Bürgermeisters

16.1 Brände in Wertstoffbehältern

Herr Röcher führt aus, im Stadtgebiet hätten seit 1998 fünf Wertstoffcontainer für Papier gebrannt. Insgesamt sei dabei dem beauftragten Entsorgungsunternehmen ein Schaden von 8.700,00 DM entstanden. Man habe die Vorfälle zum Anlass genommen, die verwendeten Kunststoffbehälter gegen Metallbehälter auszutauschen.

4. AfULE 03.02.2000

16.2 Naturdenkmäler

Der Bericht des Herrn Düber ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

4. AfULE 03.02.2000

17. Beschaffung von Müllbehältern im Haushaltsjahr 2000

Vorlagenr. 245/00 - Vorlage vom 21.01.2000

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt, Landschaftspflege und Energie des Rates der Stadt Siegen beschließt die Beschaffung von insgesamt 1.275 Müllbehältern unterschiedlichen Volumens sowie von 500 Stück Ersatzräder mit geschätzten Gesamtkosten von 55.800,00 DM und beauftragt den Bürgermeister, das erforderliche Vergabeverfahren vorzubereiten und dem Vergabeausschuss des Rates der Stadt Siegen zur Beschlussfassung vorzulegen.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

4. AfULE 03.02.2000

VERWALTUNGS- VORLAGE

Geschäftsbereich 4
Fachbereich 8/2 Straße und Verkehr
Bearbeitet von:

Datum
13.01.2000

Beratungsfolge Ausschüsse - Rat

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

| | |
|--------------------------------|------------|
| Bauausschuss | 17.01.2000 |
| Bezirksausschuss IV - Mitte | 17.01.2000 |
| Umwelt, Landschaftspfl., Energ | 17.01.2000 |

Betreff:

Umgestaltung der Straßen Markt und Kornmarkt;
hier: Ausführungsplanung für die Bauabschnitte II und III

Beschlußvorschlag:

Der Bauausschuss des Rates der Stadt Siegen beschließt den Bau der Bauabschnitte II "Markt" und III "Kornmarkt" gemäß Vorlage.

Sachverhalt / Begründung:

Beschlussvorschlag:

Sachverhalt / Begründung:

Beschlussvorschlag:

Sachverhalt / Begründung:

Beschlussvorschlag:

Sachverhalt / Begründung:

Beschlussvorschlag:

Sachverhalt / Begründung:

Beschlussvorschlag:

Sachverhalt / Begründung:

Beschlussvorschlag:

Sachverhalt / Begründung:

VERWALTUNGS- VORLAGE

Geschäftsbereich 1
Fachbereich 1/1 Stadtentwicklung
Bearbeitet von: Frau Schumacher

Datum
17.11.1999

Beratungsfolge Ausschüsse - Rat

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

Bezirksausschuss I - Geisweid

Bezirksausschuss III - Ost

Bezirksausschuss VI-Eiserfeld

Umwelt, Landschaftspfl., Energ

Haupt- und Finanzausschuss

Rat

Betreff:

28. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) der Stadt Siegen;
(Zur Darstellung von Windkraftanlagen)

hier:

- a) Auf § 31 GO NW wird hingewiesen,
- b) Prüfung und Abwägung der während der frühzeitigen Bürgerbeteiligung und der öffentlichen Auslegung eingegangenen Bedenken und Anregungen,
- c) Redaktionelle Ergänzung des Erläuterungsberichtes
- d) Beschluss der 28. Flächennutzungsplanänderung mit Erläuterungsbericht

Beschlußvorschlag:

- 1.1 Der Rat der Stadt Siegen nimmt die Niederschrift vom 27.10.1999 über die Bürgerbeteiligung in der Zeit vom 16.06.1999 bis 19.07.1999 zur Kenntnis (Anlage 2 der Vorlage).
- 1.2 Der Rat der Stadt Siegen beschließt über die von den **Trägern öffentlicher Belange (TÖB)** und **Nachbargemeinden** eingegangenen Stellungnahmen wie folgt:
 - 1.2.1 Die Bedenken der **Stadt Kreuztal** über eine mögliche Beeinträchtigung der Wohnqualität im Stadtteil Buschhütten in Form von Lärmimmissionen oder Schlagschatten durch die Ausweisung der Vorrangfläche Nr. 6 "Sohlbach" werden zur Kenntnis genommen.
 - 1.2.2 Der Hinweis der **RWE Energie AG** zu dem empfohlenen Abstand zwischen Windenergieanlagen und nächstgelegener Außenphase der Freileitung vom dreifachen des Rotordurchmessers wird zur Kenntnis genommen.

- 1.2.3 Der Hinweis der **Westfälischen Gasversorgung (WGV)** auf die Ferngasleitung am westlichen Rand der Vorrangfläche Nr. 5 "Breitenbach" wird zur Kenntnis genommen.
- 1.2.4 Der Hinweis der **Stadt Freudenberg** bezüglich der Entfernung des Stadtteiles Heisberg von der Vorrangfläche Nr. 2 "Oberschelden" sowie des einzuhaltenden Schallleistungspegels wird zur Kenntnis genommen.
- 1.2.5 Der Hinweis des **Westfälischen Straßenbauamtes**, einen Mindestabstand $D + H$ (Rotordurchmesser + Nabenhöhe der WEA) einer Windkraftanlage gemessen vom Fahrbahnrand der klassifizierten Straße bis zur Flügelspitze des Rotorblattes einzuhalten, wird zur Kenntnis genommen.
- 1.3 Über die eingegangenen Stellungnahmen der betroffenen **BürgerInnen** wird wie folgt beschlossen:
- 1.3.1 Die Bedenken des Bürgers sowie sieben MitunterzeichnerInnen aus **Breitenbach** über eine mögliche Überschreitung der zulässigen Richtwerte der TA-Lärm von 50 dB (A) tagsüber bzw. 35 dB (A) nachts für reines Wohngebiet werden zur Kenntnis genommen.
Der Hinweis, dass die Vorrangflächen in einem Naherholungsgebiet liegen, stellt keinen Ausschlussgrund für die Errichtung von Windkraftanlagen dar.
Der Hinweis bezüglich des SGV Hauptwanderweges wird zur Kenntnis genommen.
Den Bedenken, dass der erforderliche Ausbau der Zufahrtswege für Schwertransporte dem Erholungsgebiet schweren Schaden zufügen würde, wird nicht gefolgt.
- 1.3.2 Den Bedenken eines **Bürgers aus Sohlbach** über eine nachteilige Gestaltung des Landschaftsbildes in Sohlbach durch die Errichtung einer Windkraftanlage wird nicht gefolgt.
Seine Bedenken als Bewirtschafter einer der Vorrangfläche anliegenden Fläche werden zurückgewiesen.
- 1.3.3 Die Bedenken der Bürgerin sowie neun MitunterzeichnerInnen aus **Buchen** über eine mögliche Lärmbelästigung im Stadtteil Buchen, die von einer Windkraftanlage auf der Vorrangfläche Nr. 6 "Sohlbach" hervorgerufen werden könnte, werden zur Kenntnis genommen.
- 1.4 Redaktionelle Ergänzung des Erläuterungsberichtes:
- 1.4.1 Im Absatz 5.1 auf Seite 5 des Erläuterungsberichtes zur 28. FNP-Änderung (Vorrangfläche Nr. 1 "Meiswinkel" wird nach "... Die derzeitige Netzkapazität beschränkt sich auf die Aufnahme von 250 kW." wird die Passage "Die maximale Einspeisekapazität für die Standorte Nr. 1 "Meiswinkel" und Nr. 6 "Sohlbach" beträgt insgesamt 750 kW, da beide am gleichen Leitungsnetz liegen. Würde in Sohlbach keine Windkraftanlage errichtet, wäre je nach Anlagentyp für Meiswinkel eine Einspeiseleistung von 500-600 kW möglich." eingefügt.
- 1.4.2 Im Absatz 5.4 auf Seite 7 des Erläuterungsberichtes zur 28. FNP-Änderung (Vorrangfläche Nr. 5 "Breitenbach") werden nach dem Hinweis der Bezirksregierung Arnsberg folgende Hinweise eingefügt:
"Die Westfälische Gasversorgung (WGV) weist auf die Ferngasleitung am westlichen Rand der Vorrangfläche hin. Nach der Stellungnahme des RWE ist ein Mindestabstand vom 3-fachen des Rotordurchmessers von der 220-kV-Hochspannungsleitung einzuhalten."
- 1.5 Der Rat der Stadt Siegen beschließt die 28. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Erläuterungsbericht in der gemäß Ziffer 1.4.1 und 1.4.2 ergänzten Fassung.

Sachverhalt / Begründung:

VERWALTUNGS- VORLAGE

Geschäftsbereich 4
Fachbereich 8/4 Stadtreinigung
Bearbeitet von:

Datum
31.01.2000

Beratungsfolge Ausschüsse - Rat

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

Umwelt, Landschaftspfl., Energ

03.02.2000

Betreff:

Beschaffung von Müllbehältern im Haushaltsjahr 2000

Beschlußvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt, Landschaftspflege und Energie des Rates der Stadt Siegen beschließt die Beschaffung von insgesamt 1.275 Müllbehältern unterschiedlichen Volumens sowie von 500 Stück Ersatzräder mit geschätzten Gesamtkosten von 55.800,00 DM und beauftragt den Bürgermeister, das erforderliche Vergabeverfahren vorzubereiten und dem Vergabeausschuss des Rates der Stadt Siegen zur Beschlussfassung vorzulegen.

Sachverhalt / Begründung: